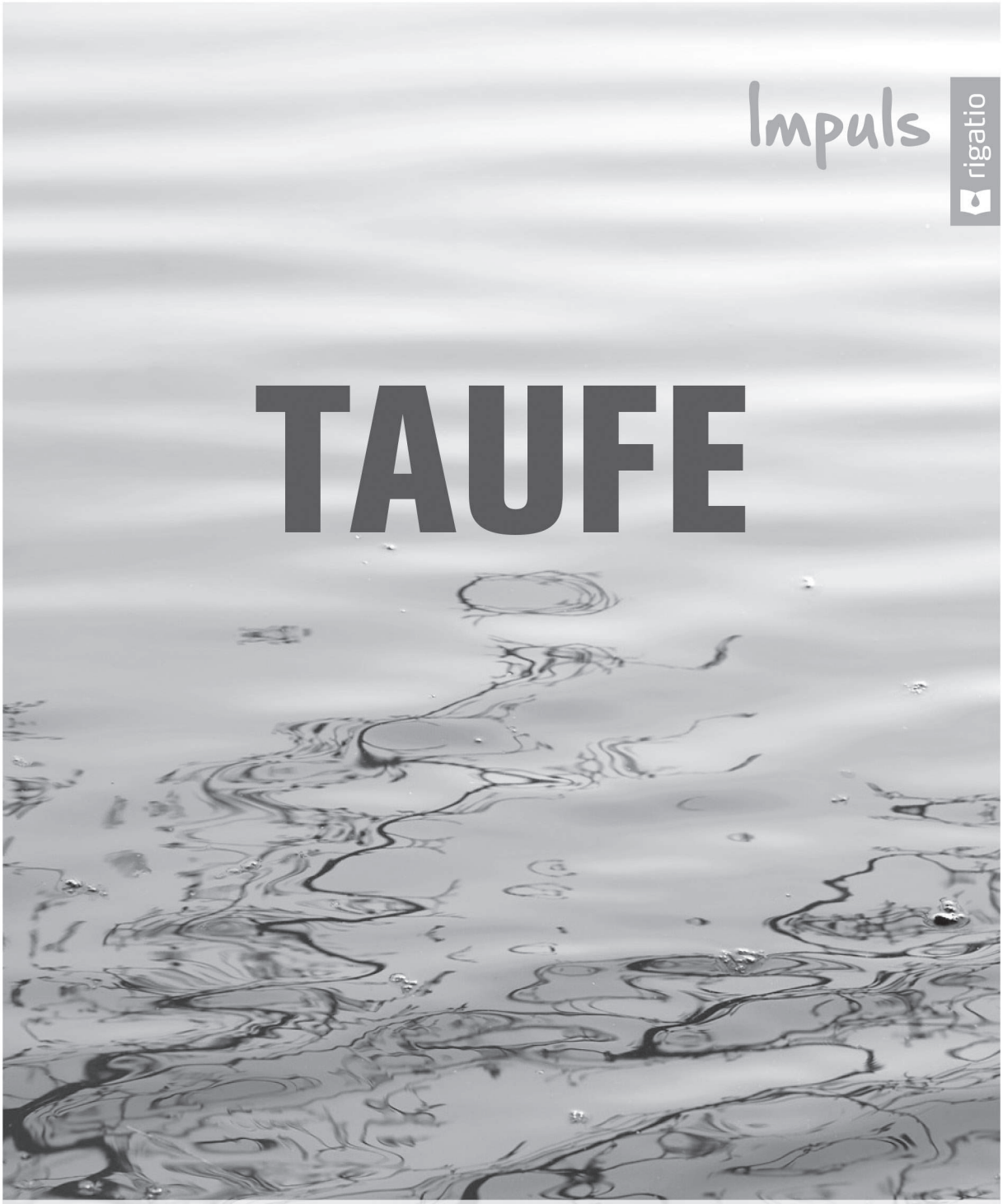
Impuls

rigatio

# TAUFE



Ein Kurs in 3 Lektionen für Einzelne und Gruppen
Hilfreiches Zusatzmaterial www.rigatio.com

Peter Güthler

Falls nicht anders angegeben, sind die Bibelstellen zitiert nach der Revidierten Elberfelder Übersetzung 2006. Copyright SCM R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

SCH2000: Schlachter-Übersetzung Version 2000, © 2003 Genfer Bibelgesellschaft

Güthler, Peter

**Taufe**

Ein Kurs in 3 Lektionen für Einzelne und Gruppen

ISBN 978-3-95790-019-7

© 2015 rigatio Stiftung gGmbH

Satz und Gestaltung: rigatio

Bildernachweis: Titel, S. 11: manun / photocase.de; S. 7: van dalay / photocase.de; S. 8: nils / photocase.de; S.12-13: iStock; S.15: W. Schuppener; S. 26-27: Fotolia; S. 39: iStock; S. 41: sïanaïs / photocase.de; S. 43: flobox / photocase.de; S. 49: Fotolia S. 53: birdys / photocase.de; S. 55: Fotolia.

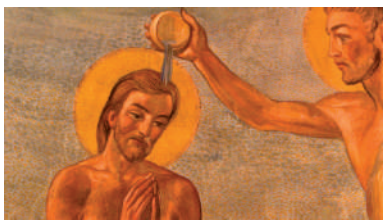
Druck:

# Inhalt

**Vorwort** ..... 6
**Einführung** ..... 8

## Lektion 1

**Die Taufe im Neuen Testament** ..... 13
**Taufe und Wiedergeburt in der Apostelgeschichte** ..... 24



## Lektion 2

**Die Taufe in der Geschichte** ..... 27
**Kindertaufe in der Bibel?** ..... 39

## Lektion 3

**Die Taufe und du** ..... 43
**Schwierige Stellen verstehen** ..... 54

**Endnoten** ..... 57

# Vorwort

Eine bekannte Fastfood-Kette hat für ihre Kunden einen *Triple-Cheeseburger* im Angebot, bestehend aus drei gegrillten Scheiben Rinderhackfleisch, Käse, Gurken, Zwiebeln und Ketchup. Wem die 585 Kalorien allerdings zu üppig sind, der kann auf den *Double-Cheeseburger* ausweichen. Mit „nur" zwei Hackfleischscheiben plus „Zubehör" spart sich der Kunde immerhin 137 Kalorien …

**Auch zu diesem Kurs gibt es eine „Triple-" und eine „Double"-Version:**

- **„Triple":** Die „Triple"-Version ist das „kalorienreiche" Komplettpaket dieses Kurses. Es ist gedacht für Einzelne oder Gruppen von Christen, die sich mit der biblischen Bedeutung der Taufe beschäftigen (Lektion 1) und verstehen wollen, wie sie sich im Laufe der Geschichte verändert hat (Lektion 2). Darüber hinaus geht es um die Frage, welche Bedeutung dieses neutestamentliche Symbol für das persönliche Leben des Gläubigen hat (Lektion 3).
- **„Double":** Der Kurs kann auch zur Taufvorbereitung verwendet werden. Der Täufling trifft sich dazu mit einem erfahrenen Gläubigen und bespricht mit ihm die jeweilige Lektion. In diesem Rahmen mag es – je nach religiösem Hintergrund des Täuflings – nicht immer nötig sein, im Detail auf die historische Entwicklung der Taufe einzugehen. Wer also auf „Kalorien" – und vielleicht auch auf die Zeit – achten muss, der kann sich auf die Lektionen 1 und 3 konzentrieren und Lektion 2 überspringen.

Für welche Variante du dich auch entscheiden magst – am meisten wirst du von diesem Kurs profitieren, wenn du in folgenden Schritten vorgehst:

- **Vorbereitung:** Lies die jeweilige Lektion vor dem Kurstreffen sorgfältig durch, und bearbeite die Fragen und Aufgaben. Denke daran, was in Sprüche 10,4 steht: *„Arm wird, wer mit lässiger Hand schafft, aber die Hand der Fleißigen macht reich."* Deine Ergebnisse bilden die Grundlage für das Gespräch in der Gruppe bzw. mit dem erfahrenen Gläubigen.
- **Kurstreffen:** Während des Kurstreffens kannst du deine eigenen Gedanken mitteilen und von den Entdeckungen der anderen Teilnehmer bzw. – im Rahmen der Taufvorbereitung – von dem Input deines Begleiters lernen. *„Eisen wird durch Eisen geschärft, und ein Mann schärft das Angesicht seines Nächsten"* (Spr 27,17).
- **Umsetzung:** Gottes Wort wird deinem Leben erst dann den richtigen Kurs geben, wenn du *„seinen Willen tun"* willst (Joh 7,17) und dich nach seinen Anweisungen rich-

test. *„Wer das Wort verachtet, der wird zugrunde gehen; wer aber das Gebot fürchtet, der wird belohnt“* (Spr 13,13, SCH2000).

**Kostenloses Zusatzmaterial zu diesem Kurs gibt es im Internet unter www.rigatio.com:**

- **Lösungsvorschläge** für die Fragen und Aufgaben
- **Mein Weg zu Gott** – Vorlage für das Abfassen deines persönlichen Zeugnisses (zu Lektion 3)

# Lektion 1

# Die Taufe im Neuen Testament

## *Ein äußeres Zeichen für eine innere Veränderung*

Wer freut sich nicht über eine Babykarte! Stolze Eltern lassen sich so manches einfallen, um der Welt die Geburt ihres Sprösslings zu verkünden. Auf einer Karte heißt es z. B.:

> „Nachdem der Prototyp ‚Ben' ganz gut gelungen ist, konnten wir am 23.04.2014 um 0:36 Uhr das Nachfolgemodell präsentieren: ‚Sophia'! Gewicht: 3212 g, Länge: 49 cm."

Ein anderes Paar schreibt:

> „Er ist arbeitslos, zahlt keine Miete, verschmutzt bergeweise Wäsche, hält nicht viel von Hygiene, brüllt ständig nach Essen und bringt uns um unsere wohlverdiente Nachtruhe. Aber wir wollten es ja nicht anders! Seit dem 20.06.2014 ist unser Luca da! Er bringt 3520 g auf die Waage und misst 51 cm."

Doch so amüsant der Text auch sein mag – *zuerst* fällt mein Blick immer auf das Foto des Neugeborenen! „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte", heißt es in einem Sprichwort. Babyfotos gehören zu den faszinierendsten Bildern auf Erden. Nicht umsonst zählen die Kleinen weltweit zu den meistfotografierten „Models": Ihre runden Wangen und ihre großen Augen – wir können uns an ihnen einfach nicht sattsehen!

Auch Gott verwendet ein „Bild", um die Neugeburt seiner Kinder (vgl. Joh 3,3) bekanntzumachen. Es vermittelt mehr, als es ein Foto je könnte, denn es handelt sich um eine symbolische Handlung, die nicht nur unser Auge anspricht. Dieses „Bild" ist die Taufe.

## Was die Taufe symbolisiert

Jemand sagte einmal: „Während Religion den alten Menschen in neue Kleider steckt, steckt Jesus Christus einen neuen Menschen in die alten Kleider." In dem Moment, wenn du *„von Neuem geboren"* wirst (Joh 3,3), gibt Gott dir *„ein neues Herz"* und legt *„einen neuen Geist"* in dein Inneres (Hes 36,26). Diese Tatsache ist zunächst einmal nicht von außen sichtbar; schließlich trägst du noch immer „die alten Kleider". Vielleicht fordert dich Gott deshalb dazu auf, deine Neugeburt durch das „Bild" der Taufe zu verkündigen: *„Jeder von euch lasse sich taufen"* (Apg 2,38).

Die Glaubenstaufe lässt sich mit dem roten Fähnchen vergleichen, das an amerikanischen Hausbriefkästen angebracht ist: Wenn der Besitzer einen Brief verschicken will, legt er ihn frankiert in den Kasten und stellt die Fahne hoch. Auf diese Weise signalisiert er dem Postboten, dass eine Sendung hinterlegt ist. Das Fähnchen ist das sichtbare Zeichen für etwas, was von außen nicht erkennbar ist. Ähnlich signalisiert die Taufe durch Untertauchen die unsichtbaren Veränderungen, die bei deiner Wiedergeburt erfolgt sind:

### Reinigung von Sünden

Wenn die Mutter zu Hause die Wanne einlaufen lässt, wissen die Kinder sofort, dass sie in Kürze ein gründliches Bad nehmen und von Kopf bis Fuß mit Seife und Bürste bearbeitet werden. Genauso erinnert das Bild der Taufe unwillkürlich daran, dass Jesus dich von deiner Sündenschuld gereinigt hat:

- Er errettete dich *„nicht aus Werken, die, in Gerechtigkeit [vollbracht]"* du getan hattest, *„sondern nach seiner Barmherzigkeit durch die Waschung [oder: das Bad] der Wiedergeburt"* (Tit 3,5);
- Er hat dich geliebt und dich von deinen Sünden *gewaschen*, nicht durch das Wasser der Taufe, sondern *„durch sein Blut"* (Offb 1,5).

Vor einiger Zeit stieß ich auf eine Webseite mit *Hausmitteln zur Fleckentfernung*. Wenn du auf deiner Hose oder dem Teppich einen Fleck entdeckst, findest du dort Tipps, wie du ihn wieder loswirst: Bei Fettflecken hilft z. B. Gallseife, bei Rotwein Salz, bei Blut kaltes Wasser, bei Gras Essigessenz und bei Kugelschreiberflecken Zitronensaft. Aber gegen die Flecken der Sünde gibt es kein „Hausmittel". Um sie zu beseitigen, musst du die professionelle Hilfe Gottes in Anspruch nehmen, denn nur *„das Blut Jesu [...] reinigt uns von jeder Sünde"* (1Jo 1,7). Wer sich in seine Hände gibt, der wird *„abgewaschen ... geheiligt ... gerechtfertigt ... durch den Namen des Herrn Jesus Christus"* (1Kor 6,11).

### Einssein mit Christus

Als *Stellvertretung* wird das Handeln einer Person (eines Vertreters) für eine andere (den Vertretenen) bezeichnet. Jesus Christus wurde in mehrfacher Hinsicht dein Stellvertreter:

- **In seinem Tod und Begräbnis - dargestellt durch das Untertauchen.** Vor 2000 Jahren erlitt Christus an deiner Stelle den Tod. Gott hat *„den, der Sünde nicht kannte, [...] für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in ihm"* (2Kor 5,21). Wirksam wird dieses Erlösungswerk jedoch erst durch den Glauben: *„Ihn hat*

*Gott zum Sühnopfer bestimmt, [das wirksam wird] durch den Glauben an sein Blut"* (Röm 3,25, SCH2000). Gott betrachtet dich jetzt so, als wärst du *„mit Christus gekreuzigt"* (Gal 2,19) und *begraben* (Röm 6,4) worden. Deine Sünde kann dich nicht mehr in die Hölle bringen, denn Jesus hat für sie bezahlt. Es gibt *„keine Verdammnis mehr für die, die in Christus Jesus sind"* (Röm 8,1).

- **In seiner Auferstehung - dargestellt durch das Auftauchen.** Christus ist nicht nur für dich *gestorben*, sondern auch für dich *„auferweckt worden"* (2Kor 5,15). Durch den Glauben „wiederholt" sich seine Auferstehung gewissermaßen in deinem Leben: Du wirst *„von Neuem geboren"* (Joh 3,3) und *„eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, Neues ist geworden"* (2Kor 5,17); du legst *„den alten Menschen [ab]"* (Eph 4,22), der ein Spielball der Sünde ist (vgl. Röm 6,16), und ziehst Christus an (vgl. Gal 3,27), um fortan *„in Neuheit des Lebens [zu] wandeln"* (Röm 6,4). Gott sieht dich *„in Christus"* (Röm 8,1), einsgemacht mit ihm, sündlos, heilig und rein.

Dieses Einswerden mit Jesus Christus geschieht bei der Wiedergeburt; die Bekanntmachung dieser unsichtbaren Wirklichkeit gegenüber der Welt ist die Taufe. Es ist so, wie der amerikanische Autor und Pastor W. A. Criswell (1909–2002) sagte: „Die Botschaft des Evangeliums spiegelt sich in der Einrichtung der Taufe wider."

**Erläutere, wie das Prinzip der Stellvertretung in den folgenden Versen zum Ausdruck kommt. Welche Folgen hat das Handeln Jesu für dich?**

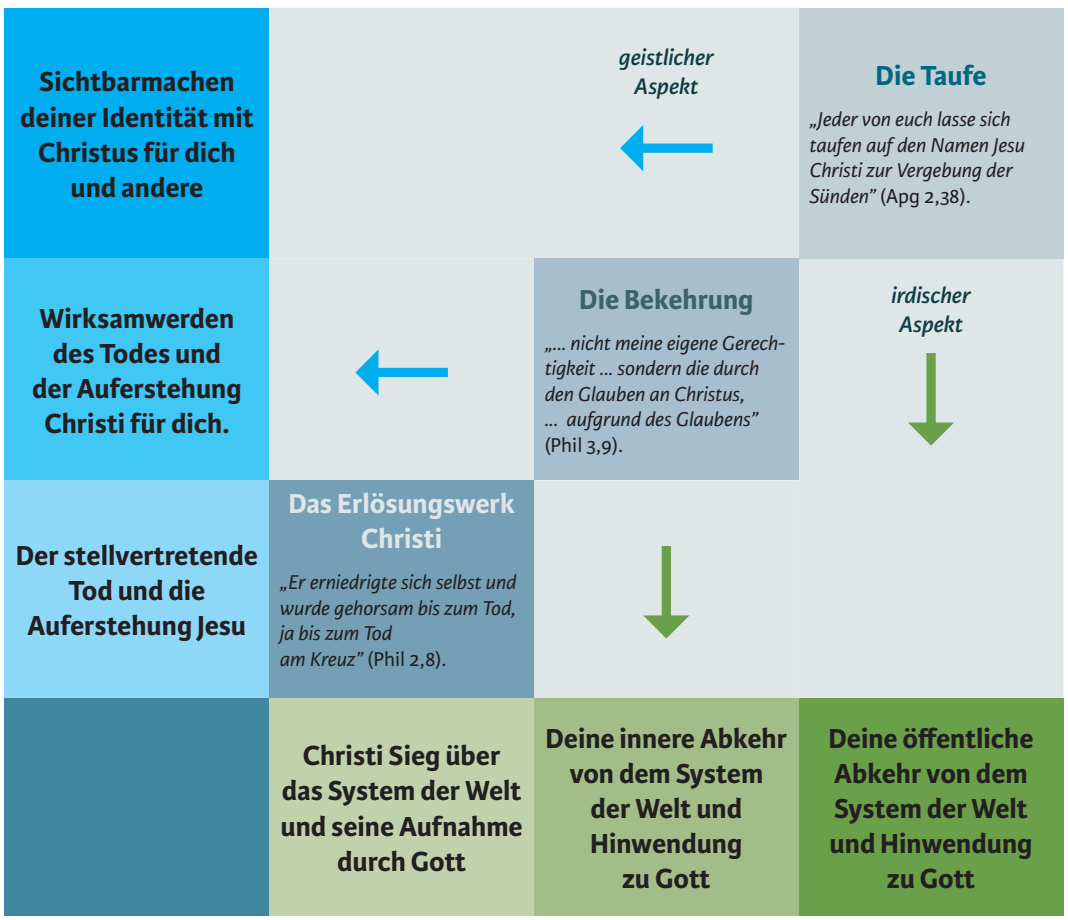
**Jesaja 53,4-6**

**Titus 2,14**

**1. Petrus 3,18**

**Veranschauliche das Prinzip der Stellvertretung anhand eines Beispiels aus dem Alltagsleben.**

### Abschied von der Welt

Aber es gibt noch einen weiteren Aspekt, den die Taufe illustriert: den *Herrschaftswechsel*. Während bei deinem Einssein mit Christus der *geistliche* Aspekt der Errettung im Blickpunkt steht, geht es hier um den *irdischen* Aspekt (siehe Abbildung).

- Ein alttestamentliches Beispiel für den *irdischen* Aspekt der Rettung ist der Durchzug Israels durch das Rote Meer: Das Volk verlässt Ägypten, das Land der Sklaverei, und zieht nach Kanaan, das Land der Verheißung. Für diesen Übertritt in ein anderes Hoheitsgebiet verwendet der Apostel Paulus in 1. Korinther 10,1-2 den Begriff *Taufe* (siehe S. 10, *Taufe ist nicht gleich Taufe*).
- Ähnliches kommt in Apostelgeschichte 2,40-41 zum Ausdruck. Am Ende seiner Predigt fordert Petrus die Menge auf: *„Lasst euch retten aus diesem verkehrten Geschlecht!“* Interessant ist die Reaktion der Zuhörer: *„Die nun sein Wort aufnahmen, ließen sich taufen.“* Ihre Taufe ist das Zeichen für den Vollzug eines Herrschaftswechsels, nämlich *heraus* aus dem abgefallenen Judentum, das *„den Fürsten des Lebens“* getötet hat (Apg 3,15), *hinein* in *„die Gemeinde des lebendigen Gottes“* (1Tim 3,15).